



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	70 - 17 0466/2021	02.11.2021

Betreff

Begrünung Steinbeete in der Kaßstraße und Versetzung von Bänken;
hier: Antrag Nr. XXXIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	17.11.2021
--	------------

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss beschließt die Umsetzung der im Sachverhalt beschriebenen Maßnahmen.

Sachdarstellung :

Bankstandorte in der Kaßstraße

Zum Antrag hat am 27.09.2021 eine Ortsbegehung mit dem Antragsteller und einem Mitarbeiter der KBE stattgefunden.

Im Vorfeld hierzu wurden mit allen zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung die Möglichkeiten für die Versetzung und Neuplatzierung von Sitzgelegenheiten in der Kaßstraße geklärt.

Im Ergebnis soll Folgendes umgesetzt werden:

Die Bank vor Hausnummer 5 soll zum Nikolaus-Groß-Platz umgesetzt werden. Der vorhandene Mülleimer soll ebenfalls mitversetzt werden. Die Bank vor Hausnummer 35 (Olymp Fast Food) wird vor Hausnummer 37 platziert.

Es sollen keine zusätzlichen Bankstandorte erstellt werden.

Mit dem Fachbereich 5 soll die Möglichkeit geklärt werden, ob ein bis zwei neue Spielgeräte für Kleinkinder am Nikolaus-Groß-Platz platziert werden können.

Bepflanzung von Baumscheiben

In der Kaß- und Christoffelstraße befinden sich insgesamt 16 Baumscheiben. Davon sind 9 Baumscheiben mit Feuertornwürfeln unterpflanzt und 7 Baumscheiben mit Kies verfüllt. Bereits 2016 kam aus der Politik der Wunsch, die Baumscheiben zu begrünen. Seinerzeit hat man dafür extra an 16 Baumscheiben die Einfassung in Form eines Hochbordes erhöht.

Bei den 7 Baumscheiben, welche eine Kiesverfüllung haben, war eine Bepflanzung schon damals aus baumphysiologischer Sicht nicht möglich. Hier befinden sich Altbäume, die bei der Sanierung der Kaß- und Christoffelstraße im Jahre 2005 erhalten worden sind. Die Baumscheiben sind stark durchwurzelt und die Wurzeln liegen verstärkt im Oberflächenbereich.

Eine Bepflanzung dieser Baumscheiben würde zu erheblichen Wurzelschäden führen, die die Vitalität und Lebensdauer der Bäume beeinträchtigen würden. Des Weiteren käme es durch den Bodenauftrag zu einem verminderten Bodensauerstoffaustausch, was zum Absterben der Feinwurzeln und Wurzelhärchen führen würde. Daher hat man schon 2016 von der Begrünung der sieben Baumscheiben Abstand genommen.

Um den sogenannten negativen Kieseffekt zu beseitigen, schlagen die Kommunalbetriebe eine Abdeckung mit Lava-Splitt vor. Dieses Material ist wasserdurchlässig, verbessert die Bodenstruktur und reguliert den Temperatureaustausch im Boden. Es schützt im Winter vor Kälte und im Sommer vor Überhitzung und Verdunstung. Der Bewuchs von Wildkraut wird minimiert.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Mark Antoni
Betriebsleiter

Anlage/n:
70 - 17 0466 2021 _ A 1 _ Antrag Nr. XXXIII 2021